

Presseinformation

Stand: 22. August 2018

**CLAUDIA
HOLTHAUSEN**

Presse

T +49 151 / 191 5555 0

T +49 2162 / 96 15 40

presse@tanzmesse.com

www.tanzmesse.com

internationale tanzmesse nrw – 29.8.-1.9.2018

Die internationale tanzmesse nrw ist seit mehr als 20 Jahren das weltweit größte Branchentreffen für den zeitgenössischen Tanz. Für die 2018-er Ausgabe unter der künstlerischen Leitung von **Dieter Jaenicke** vom 29. August bis 1. September werden in den Messehallen des NRW-Forums Düsseldorf an mehr als 120 Ständen Kompanien, Institutionen, Tanzkünstler*innen und Dienstleister*innen aus 40 Ländern vertreten sein, um sich zu informieren, zu vernetzen und die eigene Arbeit zu präsentieren.

Parallel dazu findet an diversen Spielorten in Düsseldorf, Leverkusen und Krefeld ein hochkarätiges Tanzfestival statt. Gezeigt werden Produktionen renommierter Künstler*innen aus allen Regionen der Welt. Das **Festival-Programm** richtet sich nicht nur an Fachbesucher*innen der Messe, sondern ausdrücklich auch an das tanzinteressierte Publikum.

Der Untertitel „**Fair & Festival**“ spielt mit der Doppeldeutigkeit des Begriffs „fair“ im Sinne von Messe und im Sinne von integer, loyal, gerecht. Damit soll klar zum Ausdruck gebracht werden, dass die Tanzmesse programmatisch dem Anspruch von Fairness folgt: mit einer angemessenen Repräsentanz aller Weltregionen, der Gegenüberstellung unterschiedlicher Genres sowie der Reflektion von gesellschaftlichen Themen, Veränderung und Partizipation durch und im Tanz.

Die T-Talks, das Diskursformat der Tanzmesse, bieten aktuelle Diskussionen zu einer Vielzahl von Themen in Form von Tischgesprächen, Panels und Vorträgen. Damit eröffnen sie dem Fachpublikum neue Perspektiven auf den zeitgenössischen Tanz und aktuelle kulturpolitische oder künstlerische Entwicklungen.

Mit dem „**Urban Dance Art Day**“ wird eine Programmschiene für ein junges Publikum eingerichtet. Eine neue Programmlinie für site-specific-Projekte im zeitgenössischen Tanz heißt **dance.on.site**.

Die internationale tanzmesse nrw wird künftig jeweils die Tanzszene eines Landes als Gastland einladen. 2018 ist dies die zeitgenössische Tanzszene der Volksrepublik **China**.

Aussteller – eine Auswahl

Die Stände von **China Now, Shanghai International Dance Center, Hong Kong Arts Development Council & West Kowloon Cultural District Authority, HOTPOT East Asian Dance Platform** und **Macao Dance General Association** ergeben zusammen einen repräsentativen Überblick über das zeitgenössische Tanzgeschehen in China / Hongkong / Macau. Die Tanzszene Taiwans ist ebenfalls mit einem eigenen Stand vertreten.

Korea und Singapur sind mit großen Ständen vertreten (**Dance of Korea, National Arts Council Singapore**). Aus Indien sind **Navdhara India Dance Theatre** sowie **Aditi Mangaldas and Aakash Odedra** dabei.

Natürlich ist die USA wieder mit **American Dance Abroad** an einem großen Stand präsent und mit **CINARS / Québec on Stage** stellt sich eine der kreativsten Tanzregionen Nordamerikas und der Welt vor.

Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark und Island zeigen umfassend den Tanz in Skandinavien (**MADE IN the NORDIC COUNTRIES, SWEDISH BOOTH, NORWAY NOW, Dance Info Finland, Danish Arts Foundation, ICE HOT**). England, Schottland und Wales (**Dance from England, Dance from Scotland, Dance from Wales**) sowie Irland (**Dance Ireland**) bilden die Tanzszene des United Kingdom.

Lateinamerika hat sich mit Mexico, Chile und Uruguay beeindruckend aufgestellt (**National Institute of Fine Arts Mexico, Danza Chile, National Institute of Performing Arts Uruguay**).

Mit drei Ständen aus dem Libanon und Israel ist der Vordere Orient vertreten (**Citerne Beirut, Beirut Contemporary Ballet, Vertigo Dance Company**).

Nicht zu vergessen ist selbstverständlich die mannigfaltige Präsenz Frankreichs, Osteuropas und der Benelux-Staaten.

Nordrhein-Westfalen schließlich ist mit **iDAS NRW/tanzhaus nrw, Tanzland NRW** (organisiert durch das nrw landesbuero tanz) und nicht zuletzt **PACT Zollverein** deutlich präsent.

Neuerungen sind der **Urban Dance-Stand** und die Präsenz Afrikas über das **Shifting Realities-Projekt** von tanzhaus nrw und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden.

Festival-Programm – eine Auswahl

China wird mit zahlreichen Projekten und Performances erwartet. Besonders hervorzuheben ist das **TAO Dance Theater** aus Beijing zur Eröffnung der Tanzmesse 2018 und die **Guangdong Modern Dance Company** aus Guangzhou. Beide zählen zum Besten, was China im zeitgenössischen Tanz zu bieten hat und sind auf den großen Festivals der Welt unterwegs.

Cloud Gate 2 aus Taipeh gehört zu den beeindruckendsten Tanzkompanien Asiens und zeigt mit „13 Tongues“ des Choreografen **CHENG Tsung-lung** ein großes internationales Erfolgsstück.

Korea ist mit Choreografien von fünf verschiedenen Tanz-Kompanien vertreten, die die enorme Kreativität des zeitgenössischen Tanzes dort verdeutlichen.

Mit **Daniel Léveillé** aus Montréal schickt Québec einen der besten und erfolgreichsten Choreografen Kanadas zur Tanzmesse.

Oona Doherty aus Irland, **Koen Augustijnen** mit der **Siamese Cie** aus Belgien, **Lucy Guerin** aus Australien, **Integro** aus Peru, **Tania Pérez-Salas** aus Mexiko und **Shobana Jeyasingh** aus UK sind nicht nur nationale Größen, sondern längst international erfolgreiche Kompanien und Choreograf*innen.

Einer der wichtigsten Choreografen des neuen zeitgenössischen Tanzes in Afrika, **Panaibra Gabriel Canda** aus Mosambik, zeigt seine neuste Soloarbeit neueste Arbeit gemeinsam mit dem international renommierten belgischen Videokünstler **Walter Verdin**. **Omar Rajeh** aus Beirut präsentiert mit dem bewegenden Stück **#minaret** über den Tod der Stadt Aleppo in Syrien die Vorpremiere seiner letzten Arbeit.

Am **Urban Art Dance Day** präsentiert sich die Urban Dance-Szene NRWs. Hinzu kommen internationale Urban-Kompanien – darunter die **Companhia Urbana de Dança** aus Rio de Janeiro als eine der besten Urban Dance-Kompanien Lateinamerikas, **Nick Power** aus Australien, **Iron Skulls Co** aus Spanien und **Corpo Máquina** aus den Niederlanden.

Ergänzt wird das Programm durch den hochkarätigen Site-specific-Schwerpunkt **dance.on.site** im Weltkunstzimmer der Hans Peter Zimmer Stiftung und einige außergewöhnliche **Outdoor-Inszenierungen** und Interventionen wie zum Beispiel „Discofood“ des Ballet de Lorraine, ein furioses Freestyle-Twerking-Battle, das die Regeln des Fußballs mit den Mitteln des Tanzes ad absurdum führt.

Offen für Publikum

Tickets über www.westticket.de/internationale-tanzmesse-tickets/

Zahlreiche Veranstaltungen der internationalen tanzmesse nrw richten sich nicht nur an Fachbesucher*innen, sondern ausdrücklich auch an das tanzinteressierte Publikum. Für alle, die noch keine Karten reserviert haben, folgen hier einige Empfehlungen.

Mittwoch, 29. August 2018

Susanna Leinonen hat mit *Dreams of Replay* eine lebendige Collage aus alten und neuen Choreografien geschaffen. Die finnische Choreografin nimmt das Publikum im **Capitol Theater Düsseldorf** mit auf eine nachdenklich stimmende Reise. Im **Central Düsseldorf** präsentiert die Compañía Tania Pérez-Salas Geschlechterkonflikte in der mexikanischen Kultur – humorvoll und unter die Haut gehend.

Donnerstag, 30. August 2018

Eines der Highlights ist Cloud Gate 2 aus Taiwan mit ihrem außergewöhnlichen Werk *13 Tongues* im **Forum Leverkusen**: Choreograf CHENG Tsung-lung verwandelt taoistische Riten, feierliche Umzüge und das geschäftige Straßenleben Taipehs in eine Fantasiewelt, verquickt die Vergangenheit mit der Gegenwart und das Reale mit dem Surrealen. Das Navdhara India Dance Theatre kombiniert im **Capitol Theater Düsseldorf** traditionellen indischen Tanz mit einem zeitgenössischen Ansatz. Ein weiteres herausragendes Werk, *TU TU* des Hou Ying Dance Theatre aus Peking, rundet im **Central Düsseldorf** den asiatischen Schwerpunkt dieses Tages ab. Ein Höhepunkt im Programm ist auch *#minaret* von Omar Rajeh | Maqamat aus dem Libanon, ein getanzter Kommentar über die sterbende Stadt Aleppo im tanzhaus nrw.

Freitag, 31. August 2018

Das Abendprogramm wird im **Capitol Theater Düsseldorf** eingeläutet von Daniel Léveillé, dem neuen Star der vielseitigen und spannenden Tanzszene Québecks. Im Anschluss ist am gleichen Ort *People what people?* der Company Vilcanota aus Frankreich zu erleben, ein Universum, in dem Bewegung allein in Form von vibrierenden Körpern existiert. Die unglaublichen Tänzerinnen und Tänzer der Companhia Urbana de Dança schließlich bringen mitreißenden brasilianischen Hip-Hop und Funk aus den Favelas von Rio de Janeiro auf die Bühne des tanzhaus nrw.

Samstag, 01. September 2018

Der erste Urban Dance Art Day im Rahmen der internationalen tanzmesse nrw präsentiert am Nachmittag im und um das tanzhaus nrw in Düsseldorf lokale und internationale Künstlerinnen und Künstler: urbane Tanzkunst vom Feinsten.

Koen Augustijnen und Rosalba Torres Guerrero mit ihrer neu gegründeten Gruppe Siamese Cie haben sich bereits durch ihre Zusammenarbeit mit Alain Platel und les ballets C de la B einen Namen gemacht. Ihre abendliche Performance (*B*) im **Capitol Theater Düsseldorf** ist ein Kampf von drei Boxern und sieben Tänzer*innen. Eine Hommage an die Kampf- und Tanzkunst und sicherlich eines der Highlights der diesjährigen Tanzmesse. Das außergewöhnliche Werk *BeginAgain* von zoe | juniper aus den USA rundet im **Central Düsseldorf** den finalen Tanzmesseabend ab.

Dieter Jaenicke – Künstlerischer Leiter

1983-92 Gründung und Künstlerische Leitung des Festival Tanztheater International Hannover

1986-2000 Künstlerische Leitung und Geschäftsführung Internationales Sommertheater Festival Hamburg

1992/1996 Leitung / Geschäftsführung „Movimientos“ – Lateinamerika-Festival und Tanzplattform

1996-1999 Kurator des Carlton-Dance-Festivals Rio de Janeiro und São Paulo, Brasilien

1996 Koordination und Leitung „Movimientos 96“ – Tanzplattform und Kongress Lateinamerika in Hamburg

1997 Berater-Tätigkeit im Rahmen eines UNESCO-Projekts für den Aufbau eines Performing Arts Festivals in Sucre, Bolivien

2000 Ko-Direktion Tanztheater International Hannover (Welt-Tanz-Festival) im Rahmen der World-Expo Hannover

2000 Kurator des Carlton Arts Festival São Paulo, Brasilien

2000-02 Generalsekretär der Aarhus Fest-Wochen, Dänemark

Koordinator des Projekts „Kultur der Favelas“ für das Goethe-Institut Rio de Janeiro, Brasilien

2003 Kurator für Lateinamerika der H. C. Andersen-Stiftung, Dänemark

2003-2008 Generaldirektor Fórum Cultural Mundial – Welt Kultur Form São Paulo und Rio de Janeiro, Brasilien

2004 Senior Advisor for Cultural Programs and International Relations von World Culture Open New York, USA

2004-2008 Advisor for Cultural Economy United Nations Development Programs

2009-18 Künstlerischer Leiter von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

2014-16 Kurator Internationales Tanzfestival Botiquário na Dança Rio de Janeiro, São Paulo und Curitiba, Brasilien

Seit 2017: Direktor internationale tanzmesse nrw

Fair & Festival

Der Untertitel „Fair & Festival“ spielt mit der Doppeldeutigkeit des Begriffs „fair“ im Sinne von Messe und im Sinne von integer, loyal, gerecht. Damit soll klar zum Ausdruck gebracht werden, dass die Tanzmesse programmatisch dem Anspruch von Fairness folgt: mit einer angemessenen Repräsentanz aller Weltregionen, der Gegenüberstellung unterschiedlicher Genres sowie der Reflektion von gesellschaftlichen Themen, Veränderung und Partizipation durch und im Tanz. Das Festival als künstlerisches Programm steht dabei gleichberechtigt neben der Messe als kommerzieller Plattform für den Tanz.

- Messe und Festival sind einem gemeinsamen Anspruch verpflichtet: „fair!“ Das Wort „fair“ wird heute vor allem mit Wortmarken wie „fair trade“ konnotiert. Genau darum geht es: eine faire Repräsentation aller Regionen der Welt, aller Stil- und Ausdrucksformen, Formate, Strömungen und Gegenströmungen im zeitgenössischen Tanz.
- Ausgegrenzte Weltregionen: Die Teilnahme an der Tanzmesse muss für jene Länder und Regionen möglich sein, in denen es an stabilen Institutionen und Förderstrukturen zur Unterstützung fehlt. Afrika, Teile Asiens, Lateinamerika waren bislang weitgehend von der Tanzmesse ausgeschlossen, da es in diesen Regionen kaum Organisationen und Kompanien gibt, die finanziell in der Lage und kulturpolitisch ambitioniert genug sind, eine Beteiligung zu organisieren. Ein Anfang wird 2018 gewagt, indem gezielt Kompanien aus Afrika und Lateinamerika zur Tanzmesse eingeladen werden – auch dann, wenn es keine Organisationen gibt, die ihre Kosten übernehmen oder einen Stand mieten können.
- „Fair“ bedeutet auch, dass die Tanzmesse der weltweiten Relevanz und den vielfältigen Formen und Spielarten des Urban Dance gerecht wird. Produktionen aus dem Street Culture-Kontext sollen auf Augenhöhe mit anderen Performances präsentiert werden. Dazu gibt es jeweils einen Schwerpunkt-Tag mit gesondertem Programm für Urban Dance-Formate und Site-specific-Projekte.
- „Fair“ meint auch einen inhaltlichen Anspruch an die Thematik und das Diskurs-Programm der Tanzmesse: Es geht um aktuelle Themen mit gesellschaftlichem Bezug, es geht um Partizipation und neue Formate, die sich nicht nur in Bühnenshows fassen lassen.
- Mit dem englischen Untertitel wird die globale Ausrichtung der Tanzmesse noch einmal unterstrichen.

Fair and
Festival

Urban Dance Art Day / Programm für junges Publikum

Rap, Hip Hop, Passinho, Vogue, Stiletto sind Tanzstile, die ursprünglich aus urbanen Gegengesellschaften kommen, in den Ghettos, Suburbs und Favelas der großen Städte entstanden und bis heute angesiedelt sind. Lange wurden diese neuen Tanzformen von der professionellen Tanzwelt als Jugendphänomene ausgegrenzt und nicht ernst genommen.

Die internationale tanzmesse nrw kann mit einer starken Programmlinie einen Beitrag leisten, die neuen Tanzformen auf Augenhöhe in das Selbstverständnis des Tanzes zu integrieren. Die Verbindung dieser Bewegungen, die junge Leute weltweit ansprechen, weil sie Teil ihrer eigenen Jugendkultur geworden sind, wird im Vordergrund stehen. Dazu widmet sich der Tanzmesse-Samstag dem Urban Dance im Querschnitt.

Kuratiert von Takao Baba erwartet die Besucher*innen ein vielseitiges Programm aus Lectures, Workshops und Performances.

T-Talks

Zwei Veranstaltungen aus dem Diskussionsformat sind hervorzuheben:

- **Re-Thinking II**

Die Kunststiftung NRW vertieft das auf der letzten Tanzmesse begonnene Expertengespräch über Tanzförderung aus Sicht der Künstlerinnen und Künstler. Arbeitsergebnisse aus einem Workshop, in dem Choreograf*innen Aspekte der Tanzförderung kommentiert haben, sind Diskussionsgrundlage. Freitag, 31. August, 15.30 bis 17 Uhr, tanzhaus nrw Düsseldorf, Foyer

- **Schutz gefährdeter Künstler*innen**

Es gibt nach wie vor ganze Länder, in denen Tanz verboten oder geächtet wird. Vor diesem Hintergrund hat die internationale tanzmesse nrw ein Panel zum Schutzprogramm der ifa und des Goethe-Institut organisiert, das auf die weltweit zunehmende Einschränkung von künstlerischen und zivilgesellschaftlichen Freiräumen reagiert. Ziel des Programms mit Sitz in Berlin ist es, gefährdete Kunst- und Kulturschaffende zu unterstützen.

Freitag, 31. August, 17.15 bis 18.45 Uhr, tanzhaus nrw Düsseldorf, Studio 7

Partnerland China

Die internationale tanzmesse nrw wird künftig jeweils die Tanzszene eines Landes als Ehrengast einladen. 2018 ist dies die zeitgenössische Tanzszene Chinas. Sie hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten mit einer bemerkenswerten Vielfalt und einem großen Talent-Reservoir eine bedeutende Position in der Welt des Tanzes erarbeitet.

Mit einem Fokus Forum über die Tanzszene in China, vier Tanzproduktionen und einer intensiven Präsentation des Tanzes aus Hongkong und Macau in Messe und Festival stellt sich China als Gastland der internationalen tanzmesse nrw 2018 vor. Neben der Guangdong Modern Dance Company, dem TAO Dance Theater und dem Hou Ying Dance Theatre gibt es ein Focus Forum zur Tanzszene in China, diverse Präsentationen und Netzwerk-Vorstellungen.

Zahlen & Fakten Tanzmesse 2018

- ca. 1600 Fachbesucher*innen aus aller Welt
- 122 Stände aus 40 Ländern auf über 900 Quadratmetern im NRW Forum Düsseldorf
- Über 700 Vorschläge und Bewerbungen für das Festival-Programm
- 54 Performances (plus Wiederholungen und 2 Blöcke des Urban Dance Art Days), 56 Pitchings und Open Studios (z.T. in Focus Forums) aus über 40 Ländern im Festival-Programm sowie eine große Anzahl von Foren, T-Talks, Netzwerkpräsentationen und Empfängen einzelner Länder

Spielstätten:

- tanzhaus nrw, Düsseldorf
- Balletthaus der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf
- Capitol Theater, Düsseldorf
- Central (D'haus), Düsseldorf
- Fabrik Heeder, Krefeld
- FFT Düsseldorf (Juta + Kammerspiele)
- Forum Leverkusen
- Hans Peter Zimmer Stiftung (Weltkunstzimmer), Düsseldorf

Förderer:

- Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Kunststiftung NRW
- Landeshauptstadt Düsseldorf
- Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf
- Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland
- Volkswagen AG

Neu zur Tanzmesse 2018:

- Motto „Fair & Festival“
- Partnerland China
- Urban Dance Art Day
- site-specific Programm dance.on.site
- Pitchings für Stücke, die bereits Premiere hatten
- Online-Profilen für alle registrierten User

Festival-Programm - Mittwoch, 29. August 2018

16 Uhr, Balletthaus der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf
Early Welcome – Führung

17 Uhr, Balletthaus, Studio 1, Düsseldorf
Ben J. Riepe (Deutschland)

CARNE VALE!

17 Uhr Balletthaus, Studio 2, Düsseldorf
ASPHALT PILOTEN (Schweiz)

Still Motion

19 Uhr, tanzhaus nrw, Düsseldorf
Eröffnung der internationalen tanzmesse nrw 2018

Eröffnungs-Performance

20 Uhr, tanzhaus nrw, Große Bühne, Düsseldorf
TAO Dance Theater (China)
anschließend Eröffnungs-Empfang

6 & 7

20 Uhr, tanzhaus nrw, Kleine Bühne, Düsseldorf
Liu Kuan-Hsiang (Taiwan)

Kids

20.30 Uhr, Capitol Theater, Düsseldorf Kukai Dantza (Spanien)	<i>Oskara</i>
---	---------------

Oskara

20.30 Uhr, Central (D'haus), Düsseldorf Compañía Tania Pérez-Salas (Mexiko)	<i>Macho Man XXI</i>
---	----------------------

Macho Man XXI

20.30 Uhr, *Double Bill*, FFT Jutta, Düsseldorf
Soul City (La Reunión)
Iron Skulls Co (Spanien)

KANYAR
Sinestesia

21 Uhr, tanzhaus nrw, Studio 6, Düsseldorf
Hodworks (Ungarn)

Solos

21 Uhr, FFT Kammerspiele, Düsseldorf
ALDES (Italien)

In girum imus nocte et consumimur igni

22 Uhr, Capitol Theater, Düsseldorf Susanna Leinonen Company (Finnland)	<i>Dreams of Replay</i>
---	-------------------------

Dreams of Replay

tba, tanzhaus nrw, Vorplatz, Düsseldorf
Guangdong Modern Dance Company (China)

open-air-intervention

Veranstaltungen im Kasten: Offen für Publikum Tickets über www.westticket.de/internationale-tanzmesse-tickets/
--

Donnerstag, 30. August 2018

16 Uhr, *Triple Bill*, Fabrik Heeder, Krefeld
Korea National Contemporary
Dance Company (Korea)
Momuro Movement (Korea)
Noname Sosu (Korea)

Immixture
Between
SILENTIUM

19 Uhr, Capitol Theater, Düsseldorf
Navdhara India Dance Theatre (Indien)

Amaara – A Journey of Love

19 Uhr, Forum Leverkusen

Cloud Gate 2 (Taiwan)

13 Tongues

Offen für Publikum – Tickets über <https://kulturstadtleb.reservix.de/p/reservix/event/1194800>

20.30 Uhr, tanzhaus nrw, Kleine Bühne, Düsseldorf

Lai Tak Wai (Hongkong)

So Low

20.30 Uhr, Central (D'haus), Düsseldorf

Hou Ying Dance Theatre (China)

TU TU

20.30 Uhr, FFT Jutta, Düsseldorf

Compagnie Nicole Seiler (Schweiz)

The Wanderers Peace

20.30 Uhr, *Double Bill*, FFT Kammerspiele, Düsseldorf

Oona Doherty (Irland)

HOPE HUNT & The Ascension into Lazarus

Ateka Cie (Frankreich)

Humming Bird – Colibri

21 Uhr, tanzhaus nrw, Große Bühne, Düsseldorf

Omar Rajeh | Maqamat (Libanon) *#minaret*

Veranstaltungen im Kasten: Offen für Publikum

Tickets über www.westticket.de/internationale-tanzmesse-tickets/

Freitag, 31. August 2018

15-18 Uhr, Weltkunstzimmer, Düsseldorf

dance.on.site

mit Janis Claxton Dance, Y to C – Yaniv Cohen, James Batchelor and Collaborators, Heidi Duckler Dance Theatre

16 Uhr, *Double Bill*, Fabrik Heeder, Krefeld
Cia. Pe Mellado Danza (Chile)
MOUVOIR/Stephanie Thiersch (Deutschland)

La Bailarina
Chombotrope

18 Uhr, Capitol Theater, Düsseldorf
Daniel Léveillé Danse (Québec/Kanada)

Crépuscule des océans

20 Uhr tanzhaus nrw, Kleine Bühne, Düsseldorf
Olga de Soto (Belgien)

INCORPORER

20 Uhr, Capitol Theater, Düsseldorf
Vilcanota (Frankreich)

People what people?

20.30 Uhr, tanzhaus nrw, Große Bühne, Düsseldorf
Companhia Urbana de Dança Rio (Brasilien)

5 passos pra não cair no abismo

20.30 Uhr, *Double Bill*, Central, Düsseldorf
Laboratory Dance Project (Korea)
tanzmainz (Deutschland)

NO COMMENT
Fall Seven Times

20.30 Uhr, *Double Bill*, FFT Kammerspiele, Düsseldorf
Marcát Dance (Spanien)
Tereza Hradilková and coll. (Tschechische Republik)

Wooden Bones
Swish

20.30 Uhr, FFT Jutta, Düsseldorf
Panaibra Gabriel Canda (Mosambik)

And if we become child again

21.30 Uhr, tanzhaus nrw, Studio 6, Düsseldorf
Corpo Máquina (Niederlande)

Even Worse

Veranstaltungen im Kasten: Offen für Publikum

Tickets über www.westticket.de/internationale-tanzmesse-tickets/

Samstag, 1. September 2018

15 & 17.30 Uhr, Weltkunstzimmer, Düsseldorf

Urban Dance Art Day

Kuratiert von Takao Baba (Deutschland)

Urban Dance Lab u.a. mit: Takao Baba/E-Motion | Alida Dors/BackBone, Solomon Quaynoo, Pom Arnold, Remses Rafaela (NL) | Patrick „Two Face“ Williams Seebacher (DE) | Christian „Robozee“ Zacharas (DE) | Nao Aerstix – Naoko Tozawa (JP) | Marina Kushchova (UA) | Teilnehmer*innen der „Stylez Lab“ im Rahmen von Funkin' Stylez Choreography Lab | Performances von: Nick Power (AU) | Companhia Urbana de Dança (BR)

16 Uhr, Double Bill Fabrik Heeder, Krefeld

Simone Grøtte Company (Norwegen)

FORGOTTEN

Lucy Guerin Inc (Australien)

Split

18 Uhr, FFT Kammerspiele, Düsseldorf

INTEGRO (Peru)

Spirală

18 Uhr, FFT Jutta, Düsseldorf

Shobana Jeyasingh Dance (England UK)

Material Men redux

19 Uhr, Double Bill, tanzhaus nrw, Studio 6, Düsseldorf

Shifting Realities – Europäisch-Afrikanische Kooperationen

Jacobs, Koné, Manjate, Till

Fragiland

Rotteveel, Lo, Ayuso, Sunday, Bwire

Specific people create specific problems

19 Uhr, Capitol Theater, Düsseldorf

Siamese Cie (Belgien)

(B)

20 Uhr, tanzhaus nrw, Große Bühne, Düsseldorf

Guangdong Modern Dance Company (China)

Sumeru

20 Uhr, Central (D'haus), Düsseldorf

zoe | juniper (USA)

BeginAgain

21.30 Uhr, tanzhaus nrw, Kleine Bühne, Düsseldorf

LOW AIR Vilnius City Dance Theatre (Litauen)

Game Over

Veranstaltungen im Kasten: Offen für Publikum

Tickets über www.westticket.de/internationale-tanzmesse-tickets/

Plus 56 Pitchings und Open Studios mit Künstlern aus über 20 Ländern | 4 Focus Forums und Länderpräsentationen | T-Talks und Netzwerkpräsentationen | Empfänge, Get-togethers, Partys

Stand: 22. August 2018, Änderungen vorbehalten